

BAUSCH + STROEBEL SE + CO KG (GROUP)

Ilshofen - Deutschland | Herstellung von allgemeiner Maschinerie

Unternehmensgröße: L | Beurteilungsumfang: Konzern

Gesamtpunktzahl

↗ 75/100

Prozentsatz

88th



Scorecard

Veröffentlichungsdatum: 2 Juli 2026

Gültig bis: 2 Juli 2027

Gesamtpunktzahl

Prozentsatz

88th

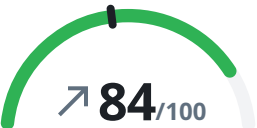
↗ 75/100



Umwelt

Auswirkung auf die Bewertung

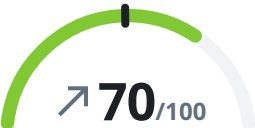
●●●○



Arbeits- und Menschenrechte

Auswirkung auf die Bewertung

●●●●



Ethik

Auswirkung auf die Bewertung

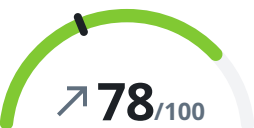
●○○○



Nachhaltige Beschaffung

Auswirkung auf die Bewertung

●●○○



Umwelt

Auswirkung auf die Bewertung

●●●○

↗ 84/100

Umwelt | Richtlinien

Auswirkung auf die Bewertung

●●●●

→ 75/100

Eine Richtlinie ist eine Reihe von Zielen, die sich mit spezifischen Fragen der Nachhaltigkeit befassen. Sie zeigt die Absicht eines Unternehmens, Auswirkungen zu reduzieren, Risiken zu mindern oder die Leistung zu verbessern.

Stärken

Formale Mechanismen zur Überprüfung und Änderung der Umweltrichtlinie

Umweltrichtlinie für das Produktlebensende

Umweltrichtlinie zu Energieverbrauch und Treibhausgasen

Umweltrichtlinie für Produktverwendung

Quantitative Ziele für Energieverbrauch und Treibhausgase

Umfassende Richtlinie zu einem Großteil der Umweltfragen

Umweltrichtlinie für Wasser

Umweltrichtlinie zu Rohstoffen, Chemikalien und Abfall

Verbesserungsbereiche

Niedrige Priorität

Keine Nachweise für den speziellen Verantwortungsbereich für die Umweltrichtlinie

Niedrige Priorität

Keine Nachweise eines Bewertungsumfangs für die Umweltrichtlinie

Niedrige Priorität

Es liegen keine Belege für quantitative Ziele für Wasser vor.

Niedrige Priorität

Es liegen keine Belege für quantitative Ziele für Rohstoffe, Chemikalien und Abfall vor.

Umwelt | Unterstützungen

Auswirkung auf die Bewertung ●○○○

● ↗ 100/100

Unterstützungen sind das öffentliche Bekenntnis oder Engagement Ihres Unternehmens zur Einhaltung von Zielen und Prinzipien, die von einer anerkannten dritten Organisation festgelegt wurden.

Stärken

Initiative "Science Based Targets" - Verpflichtet
Anerkennung externer Initiativen zu Umweltfragen

Umwelt | Maßnahmen

Auswirkung auf die Bewertung ●●●●

● ↗ 100/100

Maßnahmen die Aktionen, die Ihr Unternehmen ergreift, um Ihre Nachhaltigkeitsrichtlinien und -engagements zu unterstützen.

Stärken

Andere Aktionen, um Abfall zu managen
Bereitstellung von Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung von Produkten zur Förderung des zirkulären Materialflusses
Bereitstellung von Informationen zur effizienten Verwendung, Lagerung und Wartung zur Verlängerung der Produktlebensdauer
Bereitstellung von Serviceteilen, Diagnosetools oder Wartungsprogrammen zur Unterstützung der Produktreparatur
Rückgewinnung und Wiederverwendung von Materialien aus der Unternehmenstätigkeit
Abbildung von Abfallströmen
Technologien oder Verfahren zum Recycling oder Wiederverwenden von Wasser
Eliminierung oder Reduzierung besorgniserregender Stoffe in Elektro- und Elektronikprodukten
Designeigenschaften für einfache Demontage, Wiederaufbereitung oder Recycling von Produkten
Studien zu den Umweltauswirkungen von Produkten
Design zur Reduzierung des für die Produktnutzung erforderlichen Ressourceneinsatzes
Für die Betriebsstätten des Unternehmens wurde eine Risikobewertung der klimabezogenen, physischen Risiken durchgeführt
Nutzung umweltfreundlicher oder biologischer Einsatzstoffe
Spezielle Behandlung und sichere Entsorgung von Gefahrstoffen oder Abfällen
Kauf von verifizierten Emissionsgutschriften
Maßnahmen im Falle von ökologischen Notfällen umgesetzt
Schulung von Mitarbeitenden in Abfallreduzierung und -trennung
Schulung der Mitarbeiter zum Thema Energieeinsparung/Klimaschutzmaßnahmen
Verbesserung der Energieeffizienz durch Technologie- oder Anlagenmodernisierung
Kauf und/oder Erzeugung erneuerbarer Energien
Einsatz von Abwärmerückgewinnungssystem(en) oder Kraft-Wärme-Kopplungs-Einheit(en)
Aktionen für Kennzeichnung, Lagerung, Umgang mit und Transport von Gefahrgütern
Schulung von Mitarbeitern zum sicheren Umgang mit Gefahrstoffen
Verringerung des internen Abfalls durch Wiederverwendung, Verwertung oder Umwandlung von Material
Interne Sortierung und Entsorgung von Abfall gemäß den Abfallströmen
Energie- und/oder CO2-Audit

Verbesserungsbereiche

Niedrige Priorität	Keine Nachweise dafür, dass für die Betriebsabläufe des Unternehmens eine Risikobewertung für Wassereinzugsgebiete durchgeführt wurde
Niedrige Priorität	Keine Nachweise dafür, dass adaptive Praktiken in die Betriebsprozesse integriert wurden, um Umweltzerstörung gewachsen zu sein
Niedrige Priorität	Keine Nachweise dafür, dass eine widerstandsfähige Infrastruktur geschaffen wurde, die Umweltgefahren standhält
Niedrige Priorität	Kein belegender Nachweis für eine Reduzierung des Materialverbrauchs durch Prozessoptimierung
Niedrige Priorität	Es liegen keine Belege für eine Zusammenarbeit mit externen Stakeholder*innen für das Produktlebensendemanagement vor.
Niedrige Priorität	Keine Nachweise dafür, dass Notfallreserven oder Sicherheitsnetze für Umweltzerstörung eingerichtet wurden
Niedrige Priorität	Keine Nachweise dafür, dass spezielle Mittel oder Kapitalinvestitionen für die ökologische Widerstandsfähigkeit bereitgestellt wurden
Niedrige Priorität	Keine Nachweise dafür, dass Aktionen zur Bewältigung externer Umweltzerstörung ergriffen wurden

Umwelt | Zertifizierungen

Auswirkung auf die Bewertung ●●●○

● → 100/100

Zertifizierungen bestätigen Ihre Konformität mit internationalen Standards (zum Beispiel ISO 14001). Sie müssen von einer externen Zertifizierungsstelle ausgestellt werden.

Stärken

ISO 50001 zertifiziert
ISO 14001 zertifiziert

Verbesserungsbereiche

Mittlere Priorität	Unklarer Prozentsatz der Standorte, die nach einem Standard für Umweltmanagementsysteme zertifiziert sind
--------------------	---

Umwelt | Abdeckung

Multiplikationsfaktor

● 75/100

Unter Abdeckung versteht man den Grad der Umsetzung von Maßnahmen und Zertifizierungen in Ihrem Unternehmen. Sie ist ein Multiplikationsfaktor. Die höhere Bewertung wird den Indikatoren Maßnahmen und Zertifizierungen zugeordnet.

Stärken

Belegende Dokumente zeigen eine hohe Abdeckung von Umweltaktionen oder -zertifizierungen in den Aktivitäten des Unternehmens
--

Umwelt | Berichterstattung

Auswirkung auf die Bewertung ●●●○

● → 75/100

Die Berichterstattung basiert auf quantitativen KPIs, die Ihre Umsetzung von Nachhaltigkeitspraktiken messen.

Stärken

Berichterstattung zu Gesamtenergieverbrauch
Berichterstattung über das Gesamtgewicht der gefährlichen Abfälle
Berichterstattung über die Gesamtmenge der verbrauchten erneuerbaren Energien
Berichterstattung über das Gesamtgewicht der verwerteten Abfallmenge
Berichterstattung über den gesamten Wasserverbrauch
Berichterstattung über das Gesamtgewicht nicht gefährlicher Abfälle
Umfassende Berichterstattung zu Umweltaspekten
Berichterstattung über die gesamten brutto Scope-3-Treibhausgasemissionen
Der Wert der gesamten brutto Scope-3-Treibhausgasemissionen in belegenden Dokumenten bestätigt
Berichterstattung über die gesamten brutto Scope-1-Treibhausgasemissionen
Berichterstattung über die gesamten brutto Scope-2-Treibhausgasemissionen (markt- und standortbezogen)
Unternehmen kommuniziert Fortschritte bei der Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)
Das Unternehmen berichtet an das Carbon Disclosure Project (CDP)
Wesentlichkeitsanalyse in der Nachhaltigkeitsberichterstattung
Berichterstattung über die gesamten nachgelagerten brutto Scope-3-Treibhausgasemissionen
Der Wert der gesamten nachgelagerten brutto Scope-3-Treibhausgasemissionen in belegenden Dokumenten bestätigt
Wert der gesamten brutto Scope-2-Berichterstattung in Begleitdokumenten bestätigt
Wert der gesamten brutto Scope-1-Berichterstattung in Begleitdokumenten bestätigt
Erklärt keine Standorte/Betriebe in oder in der Nähe von für die Biodiversität kritischen Gebieten

Verbesserungsbereiche

Mittlere Priorität	Keine Nachweise für eine externe Zusicherung oder Überprüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung
Niedrige Priorität	Keine Nachweise für die Berichterstattung über die Gesamtmenge des recycelten und wiederverwendeten Wassers
Niedrige Priorität	Keine Nachweise für die Berichterstattung über den prozentualen Anteil der gesammelten EEAG an den insgesamt in Verkehr gebrachten EEG

Umwelt | 360° Watch

Auswirkung auf die Bewertung ●●●●

● → 75_{/100}

Der Indikator für 360° Watch Ergebnisse wird auf der Grundlage von Daten bewertet, die wir aus Tausenden von öffentlich zugänglichen Quellen zusammengestellt haben. So können wir uns einen breiteren Überblick über das Nachhaltigkeitsmanagement Ihres Unternehmens verschaffen.

Stärken und Verbesserungsbereiche

Noch keine Empfehlungen

News, die sich auf Ihre Bewertung ausgewirkt haben (1)

News über Ihr Unternehmen, die wir in öffentlichen Datenbanken gefunden haben.

No records found for this company on Compliance Database

15 Juni 2026

360° Watch

Auswirkung auf die Bewertung

Neutral

Schweregrad

k. A.

gültig vom Juni 2026 bis zum Juni 2031

Arbeits- und Menschenrechte

Auswirkung auf die Bewertung ●●●●

70/100

Arbeits- und Menschenrechte | Richtlinien

Auswirkung auf die Bewertung ●●●●

50/100

Eine Richtlinie ist eine Reihe von Zielen, die sich mit spezifischen Fragen der Nachhaltigkeit befassen. Sie zeigt die Absicht eines Unternehmens, Auswirkungen zu reduzieren, Risiken zu mindern oder die Leistung zu verbessern.

Stärken

Spezieller Verantwortungsbereich für Richtlinien zu Arbeits- und Menschenrechten
Bewertungsumfang zur Anwendung der Richtlinien zu Arbeits- und Menschenrechten präzisiert
Formale Mechanismen zur Überprüfung und Änderung der Richtlinien zu Arbeits- und Menschenrechten
Arbeits- und Menschenrechtsrichtlinien für sozialen Dialog
Zur fortlaufenden Zahlung eines existenzsichernden Lohns verpflichtet
Arbeits- und Menschenrechtsrichtlinien für Arbeitsbedingungen
Arbeits- und Menschenrechtsrichtlinien für die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter*innen
Arbeits- und Menschenrechtsrichtlinien für Kinder-, Zwangsarbeit und Menschenhandel
Standard Richtlinie zu einem Großteil der Arbeits- oder Menschenrechtsfragen
Arbeits- und Menschenrechtsrichtlinien für Karrieremanagement und Schulungen
Arbeits- und Menschenrechtsrichtlinien zur Verhinderung von Diskriminierung und Belästigung

Verbesserungsbereiche

Niedrige Priorität	Es liegen keine Belege für quantitative Ziele zur Verhinderung von Diskriminierung und Belästigung vor.
Niedrige Priorität	Es liegen keine Belege für quantitative Ziele für das Karrieremanagement und Schulungen vor.
Niedrige Priorität	Es liegen keine Belege für quantitative Ziele für die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter*innen vor.
Niedrige Priorität	Es liegen keine Belege für quantitative Ziele für die Arbeitsbedingungen vor.
Niedrige Priorität	Es liegen keine Belege für quantitative Ziele für Arbeits- und Menschenrechte vor.

Arbeits- und Menschenrechte | Unterstützungen

Auswirkung auf die Bewertung ●○○○

75/100

Unterstützungen sind das öffentliche Bekenntnis oder Engagement Ihres Unternehmens zur Einhaltung von Zielen und Prinzipien, die von einer anerkannten dritten Organisation festgelegt wurden.

Stärken

Anerkennung externer Initiativen zu Arbeitspraktiken oder Menschenrechten

Verbesserungsbereiche

Niedrige Priorität

Das Unternehmen hat sich bislang noch nicht zu hochrangigen Initiativen im Bereich Arbeits- und Menschenrechte verpflichtet, die branchenspezifische Belange mit strengen, wissenschaftlich fundierten oder durch Dritte überprüften Vorgaben verbinden.

Arbeits- und Menschenrechte | Maßnahmen

Auswirkung auf die Bewertung ●●●●

● → 100_{/100}

Maßnahmen die Aktionen, die Ihr Unternehmen ergreift, um Ihre Nachhaltigkeitsrichtlinien und -engagements zu unterstützen.

Stärken

Bewertungen der Auswirkungen, die mögliche Kinderarbeit, Zwangsarbeit und/oder Menschenhandel identifizieren
Eingeführte Arbeitszeiten und Nachtarbeitsbeschränkungen für junge Arbeitskräfte
Aktionen zum Schutz des körperlichen und geistigen Wohlbefindens junger Arbeitskräfte
Erklärung des Vergütungsverfahrens an alle Mitarbeitenden (z. B. Gehaltsskala, Verfahren zu Gehaltsentwicklungen)
Umfrage zur Mitarbeiterzufriedenheit
Gesundheitsversorgung von Mitarbeitern vorhanden
Kompensation für zusätzliche oder atypische Arbeitszeiten
Tarifvertrag über Arbeitszeit, Überstunden oder Urlaub
Tarifvertrag über Karrieremanagement und Training
Lokale Mitarbeitervertreter
Umgesetzte familienfreundliche Programme (FFP) (z. B. Eltern- oder Pflegezeit, Kinderbetreuung oder Zuschüsse)
Schulung von Mitarbeitenden zu den Themen Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Menschenhandel
Aktionen zur Vermeidung von Lärmbelastung
Auf die Bedürfnisse der Mitarbeitenden zugeschnittenes Kompetenzentwicklungsprogramm
Aktionen zur Sicherstellung angemessener Löhne
Flexible Arbeitsorganisation (z. B. Home Office, Gleitzeit)
Aktionen zur Eindämmung der Gefahrstoffexposition
Regelmäßige Bewertung der individuellen Leistung
Individueller Entwicklungs- und Karriereplan für alle Mitarbeitenden
Aktionen zur Förderung der internen Mobilität
Beschwerdemechanismus zu den Arbeitsbedingungen
Tariflöhne
Aktionen zur Gewährleistung des gleichen Lohns für gleiche Arbeit
Aktionen, um die Inklusion von Beschäftigten mit Behinderungen zu fördern
Beschwerdemechanismus bei Diskriminierung und/oder Belästigung
Ressourcen oder Selbsthilfegruppen für Mitarbeiter*innen, die allen offen stehen
Bewusstseinsschulung zum Thema Diskriminierung und Belästigung
Aktionen, um Belästigungen am Arbeitsplatz zu verhindern
Notfallplan für die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter*innen
Aktionen gegen Stress und für die psychische Gesundheit am Arbeitsplatz
Inspektionen oder Audits der Gerätesicherheit
Schulung der Mitarbeiter*innen zu Gesundheits- und Sicherheitsrisiken sowie besten Arbeitspraktiken
Risikobewertungen zur Gesundheit und Sicherheit von Beschäftigten
Beschwerdemechanismus bei Problemen mit Kinderarbeit, Zwangsarbeit und/oder Menschenhandel

Regelmäßige Gesundheitschecks für Mitarbeiter*innen
Beschwerdeverfahren für Mitarbeiter*innen, um Probleme im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zu melden
Präventionsmaßnahmen gegen Verletzungen durch wiederholte Belastung (Repetitive Strain Injury, RSI)
Vorhandene Aktionen, um die Gesundheit und Sicherheit von externen Mitarbeiter*innen und anderen Auftragnehmer*innen auf dem Betriebsgelände sicherzustellen

Verbesserungsbereiche

Niedrige Priorität	Kein belegender Nachweis für Aktionen in Bezug auf existenzsichernden Lohn
Niedrige Priorität	Kein belegender Nachweis für Aktionen, um Diskriminierung während der Einstellungsphase zu verhindern
Niedrige Priorität	Kein belegender Nachweis für den Altersnachweis von potenziellen Beschäftigten vor der Einstellung
Niedrige Priorität	Kein belegender Nachweis für Aktionen zur Verwaltung von Arbeitszeiten und Überstunden

Arbeits- und Menschenrechte | Zertifizierungen

Auswirkung auf die Bewertung ●●●○

● → 0/100

Zertifizierungen bestätigen Ihre Konformität mit internationalen Standards (zum Beispiel ISO 14001). Sie müssen von einer externen Zertifizierungsstelle ausgestellt werden.

Verbesserungsbereiche

Niedrige Priorität	Es liegen keine Belege für eine Zertifizierung nach ISO 45001 vor.
--------------------	--

Arbeits- und Menschenrechte | Abdeckung

Multiplikationsfaktor

● 75/100

Unter Abdeckung versteht man den Grad der Umsetzung von Maßnahmen und Zertifizierungen in Ihrem Unternehmen. Sie ist ein Multiplikationsfaktor. Die höhere Bewertung wird den Indikatoren Maßnahmen und Zertifizierungen zugeordnet.

Stärken

Belegende Dokumente zeigen in den Aktivitäten des Unternehmens eine hohe Abdeckung von Aktionen oder Zertifizierungen im Bereich Arbeits- und Menschenrechte
--

Arbeits- und Menschenrechte | Berichterstattung

Auswirkung auf die Bewertung ●●●○

● ↗ 75/100

Die Berichterstattung basiert auf quantitativen KPIs, die Ihre Umsetzung von Nachhaltigkeitspraktiken messen.

Stärken

Berichterstattung zum Prozentsatz der direkten Mitarbeitenden, die in eine Benchmarkanalyse bezüglich des existenzsichernden Lohns einbezogen werden
Berichterstattung zum Prozentsatz der direkten Mitarbeitenden, die weniger als den existenzsichernden Lohn erhalten
Bericht über den Frauenanteil im Unternehmensvorstand
Umfassende Berichterstattung zu Arbeits- und Menschenrechten
Berichterstattung über den prozentualen Anteil der beschäftigten Frauen im Verhältnis zum gesamten Unternehmen
Unternehmen kommuniziert Fortschritte bei der Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)
Berichterstattung des prozentualen Anteils der Beschäftigten im gesamten Unternehmen, die Minderheiten und/oder benachteiligten Gruppen angehören
Wesentlichkeitsanalyse in der Nachhaltigkeitsberichterstattung
Berichterstattung über die Anzahl der Ausfalltage aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen, Erkrankungen und Todesfällen
Berichterstattung zum prozentualen Anteil an Frauen auf oberster Managementebene
Berichterstattung über die Anzahl der dokumentierten Arbeitsunfälle

Verbesserungsbereiche

Mittlere Priorität	Keine Nachweise für eine externe Zusicherung oder Überprüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung
Niedrige Priorität	Keine Nachweise für Berichterstattung über die durchschnittlichen Schulungsstunden pro Mitarbeiter*in
Niedrige Priorität	Keine Nachweise für die Berichterstattung über das Verhältnis der Jahresgesamtvergütung der am höchsten bezahlten Person zum Median der Jahresgesamtvergütung aller Beschäftigten

Arbeits- und Menschenrechte | 360° Watch

Auswirkung auf die Bewertung ●●●●

● → 75_{/100}

Der Indikator für 360° Watch Ergebnisse wird auf der Grundlage von Daten bewertet, die wir aus Tausenden von öffentlich zugänglichen Quellen zusammengestellt haben. So können wir uns einen breiteren Überblick über das Nachhaltigkeitsmanagement Ihres Unternehmens verschaffen.

Stärken und Verbesserungsbereiche

Noch keine Empfehlungen

News, die sich auf Ihre Bewertung ausgewirkt haben (1)

News über Ihr Unternehmen, die wir in öffentlichen Datenbanken gefunden haben.

No records found for this company on Compliance Database 15 Juni 2026	360° Watch Auswirkung auf die Bewertung Neutral Schweregrad k. A. gültig vom Juni 2026 bis zum Juni 2031
---	--

Ethik

Auswirkung auf die Bewertung ●○○○

● ↘ 61_{/100}

Ethik | Richtlinien

Auswirkung auf die Bewertung ●●●●

● → 75/100

Eine Richtlinie ist eine Reihe von Zielen, die sich mit spezifischen Fragen der Nachhaltigkeit befassen. Sie zeigt die Absicht eines Unternehmens, Auswirkungen zu reduzieren, Risiken zu mindern oder die Leistung zu verbessern.

Stärken

Formale Mechanismen zur Überprüfung und Änderung der Ethikrichtlinie
Bewertungsumfang der Anwendung der Ethikrichtlinie präzisiert
Detaillierte Beispiele zu Ethikfragen verfügbar
Umfassende Richtlinien zum Thema Ethik
Richtlinien zum Thema Korruption
Richtlinie für Betrug
Disziplinarmaßnahmen bei Richtlinienverletzungen
Politik zum Datenschutz
Geldwäscherichtlinie
Richtlinie für Interessenskonflikte
Spezieller Verantwortlicher zu Fragen im Bereich Ethik

Verbesserungsbereiche

Niedrige Priorität	Keine Nachweise für Unterschriften zur Bestätigung der Ethikrichtlinie von Mitarbeiter*innen
Niedrige Priorität	Es liegen keine Belege für quantitative Ziele im Bereich Ethik vor.

Ethik | Unterstützungen

Auswirkung auf die Bewertung ●○○○

● ↗ 50/100

Unterstützungen sind das öffentliche Bekenntnis oder Engagement Ihres Unternehmens zur Einhaltung von Zielen und Prinzipien, die von einer anerkannten dritten Organisation festgelegt wurden.

Stärken

Anerkennung einer externen Initiative zum Thema Ethik

Verbesserungsbereiche

Niedrige Priorität	Die derzeitigen Unterstützungen der Ethik sind zu allgemein gehalten. Es mangelt an der Beteiligung an wirkungsvollen, branchenspezifischen Initiativen, die sich mit den für die Branche des Unternehmens spezifischen wesentlichen Themen befassen
--------------------	--

Ethik | Maßnahmen

Auswirkung auf die Bewertung ●●●●

● ↗ 100/100

Maßnahmen die Aktionen, die Ihr Unternehmen ergreift, um Ihre Nachhaltigkeitsrichtlinien und -engagements zu unterstützen.

Stärken

Risikobewertungen zu Korruption durchgeführt
Korruptionsbekämpfung: Due-Diligence-Prüfung von Dritten eingeführt
Risikobewertungen zur Informationssicherheit durchgeführt
Spezifische Freigabeverfahren für sensible Transaktionen (z.B. Geschenke, Reisen)
Whistleblowing-Verfahren für Stakeholder um Bedenken bezüglich des Datenschutzes zu berichten
Bewusstseinsschulungen um Datenschutzverletzungen zu verhindern
Whistleblowing Verfahren für Stakeholder um über Korruption und Bestechung zu berichten
Maßnahmen zur Beratung der Kunden bezüglich ihrer persönlichen/vertraulichen Daten
Schulung von Mitarbeitenden zur Prävention von Korruption und Bestechung
Maßnahmen zum Schutz von Kunden- oder Klientendaten vor unberechtigt Zugriff oder Offenlegung

Verbesserungsbereiche

Niedrige Priorität	Kein belegender Nachweis für Audits von Kontrollverfahren, um Korruption zu verhindern
--------------------	--

Ethik | Zertifizierungen

Auswirkung auf die Bewertung ●●●○

● ↗ 50/100

Zertifizierungen bestätigen Ihre Konformität mit internationalen Standards (zum Beispiel ISO 14001). Sie müssen von einer externen Zertifizierungsstelle ausgestellt werden.

Verbesserungsbereiche

Mittlere Priorität	Es liegen keine Belege für eine Zertifizierung nach ISO 27001 vor.
Mittlere Priorität	Es liegen keine Belege für eine Zertifizierung nach ISO 37001 vor.

Ethik | Abdeckung

Multiplikationsfaktor

● 25/100

Unter Abdeckung versteht man den Grad der Umsetzung von Maßnahmen und Zertifizierungen in Ihrem Unternehmen. Sie ist ein Multiplikationsfaktor. Die höhere Bewertung wird den Indikatoren Maßnahmen und Zertifizierungen zugeordnet.

Verbesserungsbereiche

Hohe Priorität	Keine belegenden Dokumente zur Abdeckung von Ethikaktionen oder -zertifizierungen in den Aktivitäten des Unternehmens
----------------	---

Ethik | Berichterstattung

Auswirkung auf die Bewertung ●●●○

● ↘ 50/100

Die Berichterstattung basiert auf quantitativen KPIs, die Ihre Umsetzung von Nachhaltigkeitspraktiken messen.

Stärken

Standard Berichterstattung zum Thema Ethik
Unternehmen kommuniziert Fortschritte bei der Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)
Wesentlichkeitsanalyse in der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Verbesserungsbereiche

Mittlere Priorität

Keine Nachweise für eine externe Zusicherung oder Überprüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Ethik | 360° Watch

Auswirkung auf die Bewertung ●●●●

● → 75/100

Der Indikator für 360° Watch Ergebnisse wird auf der Grundlage von Daten bewertet, die wir aus Tausenden von öffentlich zugänglichen Quellen zusammengestellt haben. So können wir uns einen breiteren Überblick über das Nachhaltigkeitsmanagement Ihres Unternehmens verschaffen.

Stärken und Verbesserungsbereiche

Noch keine Empfehlungen

News, die sich auf Ihre Bewertung ausgewirkt haben (1)

News über Ihr Unternehmen, die wir in öffentlichen Datenbanken gefunden haben.

No records found for this company on Compliance Database

15 Juni 2026

360° Watch

Auswirkung auf die Bewertung

Neutral

Schweregrad

k. A.

gültig vom Juni 2026 bis zum Juni 2031

Nachhaltige Beschaffung

Auswirkung auf die Bewertung ●●○○

● ↗ 78/100

Nachhaltige Beschaffung | Richtlinien

Auswirkung auf die Bewertung ●●●●

● → 75/100

Eine Richtlinie ist eine Reihe von Zielen, die sich mit spezifischen Fragen der Nachhaltigkeit befassen. Sie zeigt die Absicht eines Unternehmens, Auswirkungen zu reduzieren, Risiken zu mindern oder die Leistung zu verbessern.

Stärken

Quantitative Ziele für nachhaltige Beschaffung

Formale Mechanismen zur Überprüfung und Änderung der Richtlinie zur nachhaltigen Beschaffung

Umfassende nachhaltige Beschaffungsrichtlinien zu Umwelt- und Sozialfaktoren

Richtlinie zum Thema Konfliktmineralien

Verbesserungsbereiche

Niedrige Priorität

Keine Nachweise für einen speziellen Verantwortungsbereich für eine Richtlinie zur nachhaltigen Beschaffung

Niedrige Priorität

Keine Nachweise für einen Bewertungsumfang der Anwendung der Richtlinie zur nachhaltigen Beschaffung

Nachhaltige Beschaffung | Unterstützungen

Auswirkung auf die Bewertung ●○○○

● ↗ 50/100

Unterstützungen sind das öffentliche Bekenntnis oder Engagement Ihres Unternehmens zur Einhaltung von Zielen und Prinzipien, die von einer anerkannten dritten Organisation festgelegt wurden.

Stärken

Anerkennung externer Initiativen zu Fragen der nachhaltigen Beschaffung

Initiative "Science Based Targets" - Verpflichtet

Verbesserungsbereiche

Niedrige Priorität

Die derzeitigen Unterstützungen für nachhaltige Beschaffung sind zu allgemein gehalten. Es mangelt an der Beteiligung an wirkungsvollen, branchenspezifischen Initiativen, die sich mit den für die Branche des Unternehmens spezifischen wesentlichen Themen befassen

Nachhaltige Beschaffung | Maßnahmen Auswirkung auf die Bewertung ●●●●

● ↗ 100/100

Maßnahmen die Aktionen, die Ihr Unternehmen ergreift, um Ihre Nachhaltigkeitsrichtlinien und -engagements zu unterstützen.

Stärken

Analyse des Nachhaltigkeitsrisikos (d. h. vor den Bewertungen oder Audits der Lieferanten)

Trainings für Käufer zu sozialen und ökologischen Fragen innerhalb der Lieferkette

Arbeiterumfragen oder andere fortgeschrittene Methoden zur Lieferantenüberwachung (z. B. Audits der zweiten Stufe)

Integration von sozialen und ökologischen Klauseln in Lieferantenverträge

Regelmäßige Lieferantenbewertung (z.B. Fragebogen) zu ökologischen oder sozialen Praktiken

Vor-Ort Audits der Lieferanten zu Umwelt- und Sozialaspekten

CSR-Verhaltenskodex für Lieferanten eingeführt

Beschwerdemechanismus welcher es allen interessierten Parteien ermöglicht Bedenken bezüglich Konflikt-Mineralien auszudrücken und zu protokollieren.

Formale Lieferantenbewertung im Hinblick auf REACH-Compliance

Nachhaltige Beschaffung | Zertifizierungen Auswirkung auf die Bewertung ●●●○

● → 50/100

Zertifizierungen bestätigen Ihre Konformität mit internationalen Standards (zum Beispiel ISO 14001). Sie müssen von einer externen Zertifizierungsstelle ausgestellt werden.

Verbesserungsbereiche

Niedrige Priorität

No supporting evidence of certification regarding the sustainable procurement theme

Nachhaltige Beschaffung | Abdeckung Multiplikationsfaktor

● 75/100

Unter Abdeckung versteht man den Grad der Umsetzung von Maßnahmen und Zertifizierungen in Ihrem Unternehmen. Sie ist ein Multiplikationsfaktor. Die höhere Bewertung wird den Indikatoren Maßnahmen und Zertifizierungen zugeordnet.

Stärken

Belegende Dokumente zeigen eine hohe Abdeckung von Aktionen zur nachhaltigen Beschaffung in den Aktivitäten des Unternehmens oder der Lieferantenbasis

Verbesserungsbereiche

Niedrige Priorität

Berichtet über einen Prozentsatz der Lieferanten, für die Informationen zu Konfliktmineralien verfügbar sind (z. B. CMRT), es sind jedoch keine belegenden Dokumente vorhanden.

Nachhaltige Beschaffung | Berichterstattung

Auswirkung auf die Bewertung ●●●○

● → 75_{/100}

Die Berichterstattung basiert auf quantitativen KPIs, die Ihre Umsetzung von Nachhaltigkeitspraktiken messen.

Stärken

Berichterstattung über die gesamten vorgelagerten brutto Scope-3-Treibhausgasemissionen
Der Wert der gesamten vorgelagerten brutto Scope-3-Treibhausgasemissionen in belegenden Dokumenten bestätigt
Umfassende Berichterstattung zu Aspekten der nachhaltigen Beschaffung
Unternehmen kommuniziert Fortschritte bei der Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)
Wesentlichkeitsanalyse in der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Verbesserungsbereiche

Mittlere Priorität	Keine Nachweise für eine externe Zusicherung oder Überprüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung
Niedrige Priorität	Erklärt einen Due-Diligence Bericht bezüglich Konfliktmineralien zu haben, aber keine belegenden Unterlagen verfügbar
Niedrige Priorität	Erklärt die Beschaffung von Zinn, Tantal, Wolfram, Gold und/oder deren Derivate nur aus recycelten Quellen, jedoch keine belegenden Unterlagen

Nachhaltige Beschaffung | 360° Watch

Auswirkung auf die Bewertung ●●●●

● → 75_{/100}

Der Indikator für 360° Watch Ergebnisse wird auf der Grundlage von Daten bewertet, die wir aus Tausenden von öffentlich zugänglichen Quellen zusammengestellt haben. So können wir uns einen breiteren Überblick über das Nachhaltigkeitsmanagement Ihres Unternehmens verschaffen.

Stärken und Verbesserungsbereiche

Noch keine Empfehlungen

News, die sich auf Ihre Bewertung ausgewirkt haben (1)

News über Ihr Unternehmen, die wir in öffentlichen Datenbanken gefunden haben.

No records found for this company on Compliance Database 15 Juni 2026	360° Watch Auswirkung auf die Bewertung Neutral Schweregrad k. A. gültig vom Juni 2026 bis zum Juni 2031
---	--

Die folgenden Haftungsausschlüsse gelten für Sie, wenn Sie keine vertragliche Beziehung zu EcoVadis haben:

1. Diese Scorecard hat eine Gültigkeit von zwölf (12) Monaten ab dem Ausgabedatum. Die Bewertung und diese Scorecard wurden auf Grundlage von Informationen, die vom bewerteten Unternehmen zur Verfügung gestellt wurden, sowie in Übereinstimmung mit bewährten Branchenpraktiken und der EcoVadis Methodik erstellt. Andere Unternehmen, die ähnliche Bewertungen erstellen, ziehen möglicherweise andere Grundlagen für ihre Bewertungen heran. EcoVadis übernimmt keine Haftung für Handlungen und/oder Entscheidungen Dritter, einschließlich Anlageentscheidungen, die auf der Grundlage der Bewertungen und/oder dieser Scorecard getroffen werden.
2. Diese Scorecard basiert auf den offengelegten Informationen und News-Quellen, die EcoVadis zum Zeitpunkt der Bewertung zur Verfügung standen. Sollten sich Informationen oder Umstände während der Gültigkeitsdauer der Scorecard wesentlich ändern, behält sich EcoVadis das Recht vor, die Scorecard still zu legen, gegebenenfalls eine Neubewertung vorzunehmen und möglicherweise eine überarbeitete Scorecard zu erstellen.
3. Diese Scorecard ist geistiges Eigentum von EcoVadis und darf nicht: (i) kopiert, modifiziert, übersetzt, veröffentlicht, vervielfältigt werden und/oder (ii) als Teil oder in Verbindung mit einer anderen CSR/ESG-Bewertung verwendet werden, es sei denn, es wurde in einer schriftlichen Vereinbarung mit EcoVadis etwas anderes vereinbart.
4. Diese Scorecard ist eine vertrauliche Information von EcoVadis. Sofern nicht in einer schriftlichen, mit EcoVadis unterzeichneten Vereinbarung etwas anderes vereinbart wurde, dürfen diese Scorecard und das Rating nicht von Dritten als Teil von oder in Verbindung mit Aktivitäten verwendet werden, die mit der Erzielung von Einnahmen in Zusammenhang stehen (die weitere Freigabe ist nicht zulässig; sie dürfen nur für interne Zwecke eines Dritten verwendet werden).
5. Nur die Scorecard eines bewerteten Unternehmens mit Select-Mitgliedschaft kann für ESG-gebundene Kredite und ähnliche Produkte verwendet werden, die von einer Finanzinstitution außerhalb der EcoVadis-Lösung angeboten werden.
6. Die Bewertung und diese Scorecard wurden auf Grundlage von Informationen, die vom bewerteten Unternehmen zur Verfügung gestellt wurden, sowie in Übereinstimmung mit bewährten Branchenpraktiken und der EcoVadis Methodik erstellt. Andere Unternehmen, die ähnliche Bewertungen erstellen, ziehen möglicherweise andere Grundlagen für ihre Bewertungen heran. EcoVadis übernimmt keine Haftung für Handlungen und/oder Entscheidungen Dritter, einschließlich Anlageentscheidungen, die auf der Grundlage der Bewertungen und/oder dieser Scorecard getroffen werden.